

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 113 (2019)
Heft: 7-8

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege Zürich Lesegruppe

Einmal im Monat, offen für alle.

- Mittwoch, 10. Juli, 15.30–17 Uhr
- Mittwoch, 21. August, 15.30–17 Uhr
Arvenstube Lavaterhaus der
Kirchgemeinde St. Peter (gegen-
über der Kirche), Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Politischer Abendgottesdienst «Aus den Augen — aus dem Sinn»

Wie selbstverständlich beanspruchen wir, was uns unsere Zivilisation zur Verfügung stellt. Wir beuten die Ressourcen Mensch, Natur und Boden global aus. Was tun, damit Leben für alle möglich wird? Mit Laura Huonker, Theaterregisseurin, Kantonsrätin AL und Vorstandsmitglied *Neue Wege*.

- Freitag, 12. Juli, 18.30 Uhr
Wasserkirche, Limmatquai 31,
Zürich
- politischgottesdienste.ch

Religiös-sozialistische Vereinigung «Reformation nach vorwärts oder nach rückwärts?»

Lektüre der Kampfschrift von Leonhard Ragaz (1937) zur Auseinandersetzung mit Karl Barth und Tischgespräch, mit Pfarrer Lorenzo Scornaienchi.

- Samstag, 27. Juli, 15–17 Uhr
Gartenhofstrasse 7, Zürich
- resos.ch

Neue Wege St. Gallen Leseabend Neue Wege 7/8.19

- Dienstag, 13. August,
17.30–19.15 Uhr
Hauptbahnhof St. Gallen,
westlichstes Zimmer
im Migros-Restaurant
im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

150 Jahre Leonhard Ragaz Liedermacher über Ragaz & Co.

Walter Lietha beschäftigt sich mit Clara Ragaz, Pazifistin und Pionierin für die Rechte der Frau. Linard Bardill singt und erzählt von William Wolfensberger, einem Schüler von Leonhard Ragaz, der 1912 im abgelegenen Münstertal eine Pfarrstelle antrat und zum Dichter wurde.

- Donnerstag, 22. August, Tamins
- kirche-tamins.jimdo.com

Begegnung mit den *Neuen Wegen* Populismus ... oder wie wollen wir Politik betreiben?

Sommerabendgespräche zum aktuellen Heft. mit der Soziologin Sarah Schilliger, der Gastgeberin Louise Schneider und der Redaktion *Neue Wege*, Essen und Trinken.

- Donnerstag, 29. August, 18.00 Uhr
bei Louise Schneider, Talbrünnli-
weg 33, Liebefeld/Bern
- Anmeldungen: hui@neuewege.ch

Klimabewegung Nationale Klimademo

Für Klimagerechtigkeit und eine griffige Klimapolitik Kurz vor den nationalen Wahlen im Oktober setzen Zehntausende ein kräftiges Zeichen, damit es bei der Klimapolitik endlich vorwärts geht!

- Samstag, 28. September, Bern
- klima-allianz.ch

Kirche? NordSüdUntenLinks! HEKS/Bfa-Fusion: Welche Hilfswerke brauchen wir?

Offene Diskussion, auch mit Beteiligten: Welche Hilfswerke sind not-wendig? Wann sind Hilfswerke Teil einer prophetisch-politischen Kirche? Wie kann sich die kirchliche Basis beteiligen?

- Mittwoch, 13. November,
17.30–20.30 Uhr
Brot für alle,
Bürenstrasse 12, Bern
- thebe.ch

Voranzeige Reclaim Democracy

Zweiter Kongress am 27. bis 29.
Februar 2020

- Donnerstag, 27. Februar 2020
bis Samstag 29. Februar 2020
Rote Fabrik Zürich unter
Beteiligung der *Neuen Wege*
- reclaim-democracy.org

Neue Wege
gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Geneva Moser
moser@neuewege.ch

Matthias Hui
hui@neuewege.ch

Neue Wege puncto Pressebüro
Optingenstr. 54, CH-3013 Bern
031 311 41 48

Redaktion
Roman Berger, Léa Burger,
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,
Paul Gmünder, Andreas Mauz,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert,
Evelyne Zinsstag

Administration
Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft
Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurengasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag
CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag,
im Solidaritäts- und Förderabo ist der
Zuschlag inbegriffen

Abonnemente
Die Neuen Wege erscheinen zehn
Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und
Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung
Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich
www.bonbon.li

Druck
Printoset
Furstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Korrektorat
Adrian Riklin, Kurt Seifert

Rechte
Alle Rechte vorbehalten; Der Nach-
druck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich

Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Populismus

... oder

wie wollen
wir Politik
betreiben?

Editorial

Kürzlich hat die ETH Zürich eine Studie zum Thema Sicherheit publiziert. Sie zeigt, dass die Schweizer*innen (im Verständnis der Studie: «Stimmbürger*innen») sich sehr sicher fühlen, der Polizei und der Armee vertrauen, die sogenannte Neutralität der Schweiz hochhalten und wenig Angst vor Kriminalität haben. Gründe für eine pessimistische Zukunftseinschätzung sind die Wirtschaftsentwicklung und die Migration – von jenen Befragten, die die Zukunft der Schweiz pessimistisch sehen, geben nur wenige Rechtspopulismus und Rechtsrutsch als Grund an und noch weniger die Klimakrise.

Wären die Autor*innen dieser Ausgabe der *Neuen Wege* befragt worden, wären sie Teil dieser kleinen Minderheit. Sie und wir sind umgetrieben von der Frage, wie eine gesellschaftsverändernde linke Politik in der gegenwärtigen «politischen Grosswetterlage» (so die Studie der ETH) zu betreiben sei.

Die Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach analysiert die Rhetorik des Rechtspopulismus und stellt dieser eine emanzipatorische Sprachpolitik entgegen → s. 16. Die Soziologin Sarah Schilliger benennt Ursachen der gesellschaftlichen Verunsicherung und kritisiert Erklärungsmodelle, die rechtspopulistische Politiken dafür anführen → s. 6. Für Léa Burger, Lisa Schmuckli und Regula Grünenfelder sind Antworten auf die Frage «Wie wollen wir Politik betreiben?» im italienischen Diotima-Feminismus zu finden → s. 34. Alice Galizia schreibt über Lust und Frust der Parteipolitik aus einer bewegungspolitisch geprägten Perspektive → s. 24.

Im Denknetz-Gespräch → s. 28 sagt Payal Parekh: «Systemwandel ist schwierig, aber wir haben keine Wahl, wenn wir überleben möchten. Der Weg ist tausendmal leichter, wenn wir das solidarisch miteinander tun.»

Gute Lektüre!
Geneva Moser und Matthias Hui